



Pflegeitagegeld 2026: Bestnoten bleiben die Ausnahme

Michael Fiedler

Pflegeitagegeldtarife wurden erstmals von Franke und Bornberg bewertet – mit ernüchterndem Ergebnis: Nur rund sechs Prozent erreichen die Höchstnote FFF+. Viele Tarife bleiben im Mittelfeld, während der Bedarf an privater Pflegevorsorge weiter steigt.

Pflegekosten steigen – Vorsorge bleibt selten

Pflegebedürftigkeit bleibt eines der größten finanziellen Risiken im Alter. Nach aktuellen Auswertungen liegt der Eigenanteil im Pflegeheim im ersten Jahr bei durchschnittlich über 3.200 Euro pro Monat. Gleichzeitig ist die private Vorsorge schwach verbreitet: Nur rund 4,1 Millionen Menschen verfügen über eine Pflegezusatzversicherung – weniger als fünf Prozent der Bevölkerung. „Viele verdrängen das Risiko. Niemand denkt gerne daran, pflegebedürftig zu werden“, sagt Michael Franke, Geschäftsführer der Franke und Bornberg GmbH. „Junge Menschen bekommen günstigen Schutz – interessieren sich aber kaum dafür. Ältere sehen den Bedarf, doch sie können ihn oft nicht mehr bezahlen.“ Dieses Spannungsfeld beschreibt das sogenannte Pflegeparadox – ein strukturelles Problem, das auch das aktuelle Rating nicht auflöst.

Pflegeitagegeld bleibt dominierendes Produkt

Mit mehr als drei Millionen Verträgen ist das Pflegeitagegeld die wichtigste Form der privaten Pflegevorsorge. Das Prinzip: Versicherte erhalten im Pflegefall einen festen Tagessatz. Die Leistung ist flexibel einsetzbar – unabhängig davon, ob die Pflege zu Hause oder stationär erfolgt. Typisch für moderne Tarife:

- Staffelung nach Pflegegraden (ambulant)
- Einheitliche Leistung im Heim ab Pflegegrad 2
- Dynamikoptionen ohne erneute Gesundheitsprüfung
- Einmalzahlungen bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit

Auch neue Produktformen entwickeln sich: Einige Anbieter ersetzen das klassische Tagegeld durch monatliche Leistungen. „Monatsgelder sind unter dem Strich zwar gleich hoch, aber sie nähern sich sprachlich Produkten wie der Pflegerente oder der BU-Rente an“, erläutert Michael Franke.

Erstes Rating mit klaren Qualitätsunterschieden

Für das neue Rating hat Franke und Bornberg 130 Tarife von 33 Anbietern analysiert. Grundlage sind 61 Kriterien mit bis zu

3.610 erreichbaren Punkten. Die [Bewertungsrichtlinie \(PDF\)](#) ist öffentlich. Besonders stark gewichtet werden:

- Assistanzenleistungen
- Leistungsdynamik
- Staffelung nach Pflegegraden
- Finanzstärke der Anbieter

Das Ergebnis zeigt eine breite Spreizung:

- FFF+ (hervorragend): 6,2 Prozent
- FFF (sehr gut): 25,4 Prozent
- Rest: überwiegend mittlere bis schwächere Bewertungen

Für die Bestnote gelten hohe Anforderungen, etwa:

- Pflegeplatzvermittlung innerhalb von 24 Stunden
- Beitragsfreiheit ab Pflegegrad 5

Was starke Tarife auszeichnet

Spitzenprodukte erreichen ihre Bewertung vor allem durch: Leistungen bereits ab Pflegegrad 1, volle Leistung im Heim ab Pflegegrad 2, Nachversicherungsgarantien und Assistanzenangebote. Schwächere Tarife zeigen Defizite häufig genau in diesen Bereichen.

Diese Pflegetagegeld-Tarife erhalten FFF+

Im aktuellen Rating von Franke und Bornberg erreichen folgende Tarife im Bereich Pflegetagegeld die Höchstbewertung FFF+ („hervorragend“). Stand des Ratings: 26. März 2026.

Allianz Private Krankenversicherungs-AG

- PflegetagegeldBest (PZTB03) (Kinder), Stand 01.2022
- Pflegetagegeld Erhöhung ambulant (PZTA03), Stand 03.2019
- Pflege Einmalzahlung 15.000 Euro (PZTE03), Stand 01.2017
- PflegetagegeldBest (PZTB03), Stand 01.2022
- Pflegetagegeld Erhöhung ambulant (PZTA03), Stand 03.2019
- Pflege Einmalzahlung 15.000 Euro (PZTE03), Stand 01.2017

Concordia Krankenversicherungs-AG

- PG1, Stand 01.2022

- Pflege PLUS, Stand 07.2017

HUK Coburg Krankenversicherung

- Tarif PMvario, Stand 11.2022
- Baustein Beitragsunterstützung und Einmalleistung
- PflegeAss, Stand 01.2022

IDEAL Lebensversicherung a.G.

- IDEAL PflegeTagegeld Pflegegrade 1 bis 5, Stand 07.2025
- Baustein Einmalzahlung (12 Monatsrenten), Stand 07.2025
- Baustein Beitragsbefreiung ab Pflegegrad 4, Stand 07.2025

Inter Krankenversicherung AG

- QualiCare QC1, Stand 01.2025
- QualiCare QC1, Stand 01.2025
- QualiCare QC E 25.000 Euro, Stand 10.2017

Nürnberger Krankenversicherung AG

- PAS, Stand 11.2022
- PASS, Stand 10.2018

Versicherer im Raum der Kirchen

Krankenversicherung AG

- PflegeFlexible, Stand 11.2022
- Baustein Beitragsunterstützung und Einmalleistung
- Tarif PflegeCare, Stand 01.2022

Die [vollständigen Ergebnisse](#) werden von Franke und Bornberg fortlaufend aktualisiert.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4949053/Pflegetagegeld-2026-Bestnoten-bleiben-die-Ausnahme/>